



Sammlung Theaterzettel

Sappho

Grillparzer, Franz

1891-04-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 6. April 1891.

57. Vorstellung im Abonnement B.

Sappho.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Grillparzer.

Sappho	.	.	.	.	.	Frau Fühling.
Phaon	.	.	.	.	.	Herr Stury.
Eucharis	}	Dienerinnen Sappho's	.	.	.	Fräul. Schulze.
Melitta			.	.	.	Frl. Elling.
Rhannes, Sklave	.	.	.	.	.	Herr Jacobi.
Ein Landmann	.	.	.	.	.	Herr Bauer.
Eine Dienerin	.	.	.	.	.	Fräul. Schelly.

Dienerinnen, Knechte und Landleute.

Krank: Frl. Mohor und Herr Kollet.

Mittlere Eintritts-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 5.— per Platz	Reserveloge dritten Rang	M. 1.20 per Platz.
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe M. 4.50 " "	Gallerieloge	" —.90 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe " 4.— " "	Gallerie	" —.50 " "
Sperrsitze in dem Parquet und Reserveloge 2. Rang 3.— " "	Logen zweiten Rang, Borderplatz	" 3.— " "
Stehplätze in dem Parquet " 2.40 " "	Logen zweiten Rang, Rückplatz	" 2.— " "
Parterre oder Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum 1.70 " "	Logen dritten Rang, Borderplatz	" 2.— " "
	Logen dritten Rang, Rückplatz	" 1.20 " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr.
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $9\frac{1}{2}$ Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 28 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwezingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	*) Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 10	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Dienstag, den 7 April 1891. 57. Vorstellung im Abonnement A.

Das Stiftungsfest.

Schwank in 3 Aufzügen von Gustav von Moser.

Zum Schluß: **Tänze.**

Hosen aus dem Süden. (Walzer.) Getanzt von Frl. Luise Danike und den Damen des Ballets.

Vor hundert Jahren. Ausgeführt von 12 Gevinnen der Ballettschule.

Anfang 7 Uhr.